



HEALTH MAKERS FESTIVAL 2026

Healthcare Architecture Award-Patenschaft durch Architects Collective

Einreichungskriterien:

Healthcare Architecture – Healing Environments Award 2026

Vom Krankenhaus zum Healing Environment: Best Practice der Healing Architecture
Wie beeinflusst Architektur unsere Gesundheit?

Gesundheitsarchitektur im DACH-Raum steht an einem Kipppunkt. Krankenhäuser funktionieren am Limit. Pflegepersonal fehlt. Der Bestand ist veraltet. Gleichzeitig steigen Anforderungen an Nachhaltigkeit, Effizienz und Patient*innenzentrierung. Kleine Optimierungen reichen nicht mehr. Was jetzt gebraucht wird, sind neue Antworten der Architektur als aktiver Teil der Daseinsvorsorge. Das Gesundheitssystem im DACH-Raum mangelt nicht an Ideen, sondern an mutiger Umsetzung.

Der Healthcare Architecture – Healing Environments Award 2026, zeichnet Projekte aus, die zeigen, wie gebaute Räume aktiv zur Heilung, zum Wohlbefinden und zur Zukunft des Gesundheitswesens beitragen. Gesucht werden innovative Konzepte, realisierte Projekte und visionäre Ansätze, die Architektur als integralen Bestandteil der Gesundheitsversorgung neu denken.

Der Healthcare Architecture – Healing Environments Award 2026, initiiert im Rahmen des Health Makers Festival und powered by Architects Collective mit einer Award-Patenschaft, sucht Projekte, die Gesundheitsarchitektur im DACH-Raum neu definieren – nicht nur als Gebäude, sondern als aktiven Teil der gesundheitlichen Versorgung.

Was wir suchen: keine perfekten Fassaden, keine Standardlösungen

- Wie kann Architektur Pflege entlasten – nicht nur organisieren?
- Wie kann Bestand neu programmiert statt ersetzt werden?
- Wie sehen Gesundheitsräume ohne klassisches Krankenhaus aus?
- Wie wird mentale Gesundheit räumlich priorisiert?
- Wie kann weniger Technik bessere Räume schaffen – oder umgekehrt

Wen wir suchen: Einreicher*innen, die bestehende Systeme infrage stellen

- Architekturbüros und interdisziplinäre Teams
- Gesundheitseinrichtungen und Trägerorganisationen
- Entwickler*innen neuer Versorgungsmodelle
- Visionär*innen mit umsetzbaren Konzepten



Mögliche thematische Linien? Kategorien?

1. Umbauen, Dazubauen am Bestand

Der DACH-Raum baut selten neu – die Zukunft liegt im Umbau.

→ Krankenhäuser, Pflegebauten und Infrastrukturen neu denken, nicht nur sanieren

2. Gesundheitsräume über das Krankenhaus hinaus

Gesundheit findet nicht mehr nur im Krankenhaus statt

→ dezentrale, hybride, ambulante und community-basierte Typologien

3. Architektur für den gesunden Arbeitsplatz

Ohne Personal kein System

→ Räume, die Arbeit im Gesundheitswesen neu definieren und ermöglichen

4. Low-Tech / Smart-Tech Paradox

Hightech vs. robuste Einfachheit

→ intelligente Reduktion oder gezielte technologische Integration

5. Healing Environment als räumliche Erfahrung

Architektur als aktiver Teil von Therapie und Prävention

→ prioritäre Nutzer*innenzentrierung und neue räumliche Narrative

Wie bewertet wird

Nicht nach Perfektion, sondern nach Relevanz:

- Systemischer Impact – Verändert das Projekt Versorgung wirklich?
- Radikalität – Wird ein echtes Problem neu gedacht?
- Realitätscheck – Funktioniert es unter DACH-Bedingungen?
- Nutzer*innenfokus – Für das menschliche Wohlbefinden gebaut, die Funktion ist selbstverständlich
- Zukunftsfähigkeit – Skalierbar, adaptierbar, weiterdenkbar

Optionale Auszeichnungen, gemäß thematischer Linien/Kategorien

- Beste Transformation (Bestand)
- Beste neue Systemgefäße bzw. Typologien
- Beste Arbeitskräfte-Gesundheitsförderung (Personal)
- Beste Balance Low-Tech vs. Smart-Tech
- Neue Narrative (Grand Prize), "radikale Antworten"

Warum dieser Award existiert

Dieser Award ist eine Plattform für Projekte, die sich der menschenzentrierten, stressreduzierenden Architektur bzw. der nachhaltigen Gesundheitsförderung durch Architektur verpflichten, und das Gesundheitswesen mit der breiten Sichtbarmachung von mutigen, visionären Strukturen voranbringen will.